

Märchenstunde mit Müller



In der neuesten Folge ihrer Diffamierungsnovela gegen die Waiblinger CDU-Stadträtin Susanne Gruber hat sich Kathrin Wesely, Journalistin der *Stuttgarter Nachrichten*, jetzt Schützenhilfe bei ihrem Kollegen Durchdenwald und einem „Medienforscher“ geholt. Daniel Müller (Foto) erklärt Wesely, die in einer Email an den Waiblinger CDU-Fraktionsvorsitzenden Siegfried Kasper wider besseren Wissens geschrieben hatte, PI stehe „unter Beobachtung des Verfassungsschutzes“ (in Wahrheit bewegt sie sich selbst in verfassungsfeindlichen linksextremistischen Kreisen), „warum ein lokalpolitisches Scharmützel in das rechtsextreme Weblog ‚Politically Incorrect‘ geraten ist“. Hier gehts zur Märchenstunde mit Müller... (Printversion)